

Helmut Schmidt Medien GmbH
Burgstraße 3

53505 Kirchsahr

FAX: 02643 - 24 67

e-mail: das-kritische-jahrbuch@nachdenkseiten.de

Das Kritische Jahrbuch ist die Ernte der täglichen NachDenkSeiten. Es erfüllt den Kant'schen Befehl: „Habe Mut, Dich Deines Verstandes zu bedienen.“ In meiner Sprache heißt das: Lass nicht die BILD-Zeitung und andere Lobby-Organen für Dich denken.

Norbert Blüm
(CDU, Bundesarbeitsminister 1982-1998)

Sie sind meine wichtigste Gegeninformationsquelle. Erst durch Sie wurde mir bewusst, wie stark wir von allen Seiten täglich manipuliert werden. Danke!

Beate Clasen-Liebers (Flensburg)

NachDenkSeiten und Kritisches Jahrbuch legen die ideologische Schlagseite des neoliberalen Mainstreams offen und halten mit guten Argumenten gegen die Selbstzerstörungskräfte des „share holder value“ und für die Rückbesinnung auf den Sozialstaat.

Ursula Engelen-Kefer
(ehem. stellv. Vorsitzende des DGB,
Mitglied des Parteivorstands der SPD)

Die NachDenkSeiten sind eine unerschöpfliche Informationsquelle für alle, die am Mainstream der öffentlichen Meinungsmacher zweifeln. Wer NachDenkSeiten liest, kann sich aus der Vorherrschaft des „neoliberalen“ Denkens befreien und wird mit Hintergrundinformationen versorgt, die in den gängigen Medien nicht zu finden sind.

Konstantin Wecker
(Liedermacher, Komponist und Autor)

Seit kurzem (leider) erst schaue ich immer öfter in die NachDenkSeiten. Vielen Dank für Ihre Arbeit. Ich versuche jeden, den ich kenne, auf Ihre Seiten aufmerksam zu machen.

Dieter Linke, Lindenberg (Allgäu)

Eines der ganz wenigen deutschen Polit-Blogs, die überhaupt wahrgenommen werden, sind die Nachdenkseiten.

DER SPIEGEL (30/2008)

Für Menschen, die sich noch
eigene Gedanken machen.



Die Grundlage für dieses Buch:
Über **2 Millionen** mal werden die
www.nachdenkseiten.de monatlich
aufgerufen. Eine immer breiter
werdende **Gegenöffentlichkeit.**

Sich nichts vormachen zu lassen, ist in diesen Zeiten besonders wichtig

Wissen Sie, was ein „Spring-ins-Feld-Teufel“ ist? In diesem Kritischen Jahrbuch erfahren Sie, was unser Bundesfinanzminister darunter versteht. Wir wurden – so wird Peer Steinbrück vom Handelsblatt zitiert – „ohne Vorankündigung“ von „Risiken aus neuartigen Finanzprodukten angegriffen“. Die Finanzkrise – ein Teufel, der unsere Regierung ohne Vorankündigung angesprungen hat, der uns urplötzlich aus den USA heimgesucht hat? War das wirklich überraschend?

Schon mit dem letzten Jahrbuch waren Sie besser und rechtzeitig informiert

Wenn Sie „Das Kritische Jahrbuch“ vom letzten Jahr gelesen haben, dann wussten Sie schon damals, dass die Alarmzeichen der Finanzkrise sogar für den Laien lange vorher erkennbar waren. Wir haben in unserem Internet-Tagebuch www.nachdenkseiten.de vielfach davor gewarnt, den Spekulanten und Renditejägern auch in Deutschland Tür und Tor zu öffnen. Wir haben auf die „Pferdefüße“ der Prediger für die Deregulierungen und den Rückzug des Staates gezeigt. Darin sehen wir unsere Aufgabe: Wir möchten Sie rechtzeitig informieren. Wir möchten Sie mit Fakten und Argumenten dagegen wappnen, von Politikern und Meinungsmachern hinters Licht geführt zu werden. Wir möchten Ihnen helfen, dahinter zu schauen, was hinter den wohltonenden Versprechen unserer selbst ernannten „Eliten“ tatsächlich steckt.

Ein ideales Geschenk für politisch und gesellschaftlich Interessierte

Damit auch Menschen ohne Internetzugang von unserer Aufklärungsarbeit profitieren, erscheint auch in diesem Jahr das kritische Jahrbuch. Selbstverständlich soll auch dieses den Freundinnen und Freunden der **NachDenkSeiten** die Möglichkeit geben, eine gedruckte Auswahl interessanter Beiträge weiterzugeben oder zu verschenken.

Inhalt

1. Politik à la mode – am Zeitgeist orientierte Beliebigkeit statt sachlicher Politik
2. Reich gegen Arm – die Schere öffnet sich weiter
3. Eliten ohne Scham – die Gier ist Teil des Systems
4. Neoliberaler Offenbarungseid – die internationale Finanzkrise
5. Klippschul-Ökonomie à la Peer Steinbrück
6. Der Ausverkauf – die Privatisierung geht weiter
7. Vorteil Merkel – die CDU als lachende Dritte
8. Die „blinden“ Hessen – Kampagne gegen Rot-Rot
9. Nichts gelernt – das Festhalten an der Agenda 2010 und der Niedergang der SPD
10. Spiel über Bande – die EU als Hebel zur Durchsetzung neoliberaler Politik
11. Der BILD-Zeitung ist keine Manipulation zu billig
12. Rürup, Riester & Co – der Rentenschwindel wird sichtbar
13. Die feindliche Übernahme der Hochschulen durch die Privatisierer
14. Strategien gegen die herrschende Lehre. Sie ist ungerecht und erfolglos.
15. Hoffnungszeichen beim Aufbau einer Gegenöffentlichkeit

Appetit auf mehr?

Lesen Sie täglich die **NachDenkSeiten**

Ich bestelle zur sofortigen Lieferung nach Erscheinen (15. Dezember 2008)

.... Exemplar/e „**Nachdenken über Deutschland – Das kritische Jahrbuch 2008/2009**“ zum Vorzugspreis von 13,80 € für die Freunde der NachDenkSeiten plus 3,00 € Versandkosten* = 16,80 € pro Exemplar. (Buchhandelspreis: 18,80 €)

Zahlung erfolgt

per Bankeinzug

..... BLZ Bankinstitut

gegen Rechnung

..... Name Vorname

..... Straße PLZ/Ort

..... Ort/Datum Unterschrift

* bei Bestellung von mehreren Exemplaren pauschal 5,00 €